

Mein  
AWO

# ZUHAUSE

Die Zeitschrift der AWO Wildau GmbH



## AB AUFS WASSER

Bei einer sommerlichen  
Dampferfahrt die Seele  
baumeln lassen

## SONNE, SOMMER, SOMMERFEST

In den Einrichtungen wird  
der Sommer zelebriert

## UNTERWEGS FÜRS EHRENAMT

Was hat ein Ball mit dem  
Ehrenamt zu tun?

## VIELE HÄNDE, VIEL KÖNNEN

Das vielseitige Team der  
WSG Technik

|                                                                                                                                                                   |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| VORWORT                                                                                                                                                           | 3  |
|  EINRICHTUNG WILDAU<br>Veranstaltungen<br>Termine & Schwarzes Brett               | 4  |
|  EINRICHTUNG KÖNIGS WUSTERHAUSEN<br>Veranstaltungen<br>Termine & Schwarzes Brett  | 6  |
|  EINRICHTUNG DEUTSCH WUSTERHAUSEN<br>Veranstaltungen<br>Termine & Schwarzes Brett | 8  |
|  EINRICHTUNG NIEDERLEHME<br>Veranstaltungen<br>Termine & Jubiläum                 | 10 |
| WOHNEN MIT SERVICE<br>Unsere Mieter/innen waren unterwegs zum Spargelessen und zum<br>Tanzcafé Sahneshübchen in Sachsen-Anhalt.                                   | 12 |
| UNSERE MITARBEITENDEN<br>Liebe Abschiedsworte an unsere Sekretärin des Bereichs Pflege zum<br>verdienten Ruhestand.                                               | 13 |
| WISSENSWERTES AUS DEN EINRICHTUNGEN<br>Wir stellen Ihnen die vielseitige WSG Niederlassung Technik vor.                                                           | 14 |
| GESUNDHEIT<br>Unserer Referentin erklärt, warum es immer eine gute Idee ist, eine<br>Runde spazieren zu gehen.                                                    | 15 |
| GUT ZU WISSEN<br>Erfahren Sie mehr über die große Sause auf dem Reha-Gut Kemnitz.                                                                                 | 16 |
| VON UNSEREN BEWOHNER/INNEN<br>Ob sportlich mit dem Ball oder kreativ im Garten – es war wieder<br>einiges los. Lesen Sie mehr!                                    | 17 |
| AWO WILDAU INTERN<br>Was hat die Pflegeberatung mit der Nachbarschaftshilfe zu tun und<br>was ist das eigentlich?                                                 | 18 |
| RÄTSEL- & SCHMUNZELECKE                                                                                                                                           | 19 |
| IMPRESSUM                                                                                                                                                         | 20 |

Lesen Sie unsere Zeitschrift gerne auch online – einfach QR-Code  
scannen oder unter ‚Aktuelles‘ auf unserer Webseite vorbei-  
schauen: [www.awo-wildau.de/awo-wildau-zeitschrift/](http://www.awo-wildau.de/awo-wildau-zeitschrift/)





## Der September

Der Sommer nimmt ganz leis' den Hut,  
der Herbst bringt Farbe, Kraft und Mut.

Die Tage werden still und klar,  
und zeigen uns, was wichtig war.  
Zeit für Begegnung, Zeit zum Sein,  
denn schöne Stunden sind nie klein.

(Silvia Wieshofer)



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit großer Freude halte ich gemeinsam mit Ihnen die 7. Ausgabe „Mein AWO Zuhause“ in den Händen. Der September ist ein Monat des Übergangs. Die Natur verändert sich, die ersten Blätter färben sich bunt und die spätsommerliche Sonne lädt noch einmal dazu ein, gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen. Gleichzeitig ist es eine Zeit, innezuhalten, zurückzublicken und sich auf das zu besinnen, was unser Miteinander ausmacht: Gemeinschaft, Wertschätzung und Fürsorge.

In unseren Einrichtungen war in den vergangenen Wochen wieder viel los. Zahlreiche Veranstaltungen, gemeinsame Aktivitäten und viele kleine Momente des Lachens, Erzählens und Erinnerns haben unseren Alltag bereichert. Diese Zeitschrift gibt Ihnen einen Einblick in unsere lebendigen Häuser und zeigt, wie vielfältig das Leben in unserer Gemeinschaft ist.

Ein besonderes Anliegen ist uns in diesem Monat die Welt-Alzheimer-Woche, die vom 21.-27.09.2026 unter dem Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“ stattfindet. Sie macht auf ein Thema aufmerksam, das viele Menschen bewegt und betrifft – Betroffene ebenso wie Angehörige, Freundeskreise und Mitarbeitende der Pflege und Betreuung.

Am 21. September, dem **WELT-ALZHEIMERTAG**, laden wir herzlich zu einer öffentlichen Veranstaltung in unsere Senioreneinrichtung „Regine Hildebrandt“ ein. Gemeinsam möchten wir in-

formieren, aufklären, miteinander ins Gespräch kommen und Berührungsängste abbauen. Demenz verändert das Leben, doch sie nimmt den Menschen nicht ihre Würde, ihre Persönlichkeit und ihr Bedürfnis nach Nähe, Verständnis und Teilhabe. Gerade deshalb ist es wichtig, Wissen zu vermitteln und das gesellschaftliche Bewusstsein für dieses Thema weiter zu stärken.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Angehörigen und Kooperationspartnern, die sich Tag für Tag mit großem Engagement für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen. Ebenso danke ich allen, die mit ihren Ideen, Beiträgen und Fotos zum Gelingen dieser 7. Ausgabe beigetragen haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, interessante Einblicke und viele schöne Erinnerungen beim Durchblättern unserer Zeitschrift. Genießen Sie die farbenfrohe Herbstzeit, vor allem aber die wertvollen Begegnungen, die jeden Tag zu etwas Besonderem machen.

Die AWO steht seit jeher für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz. Diese Werte prägen auch das tägliche Miteinander in unseren Häusern und einzelnen Bereichen und machen unsere Einrichtungen zu einem Ort, an dem sich Menschen zuhause fühlen können.

Herzlichst

Ihr Chris Wieprich



# MUSIKALISCHES SOMMERFEST

**A**m 4. Juli wurde es in der AWO Einrichtung Wildau gesellig: Bewohnerinnen und Bewohner verbrachten gemeinsam mit ihren Angehörigen einen stimmungsvollen Sommernachmittag. Von 15 bis 17 Uhr wurde auf der Terrasse und im Park ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ein kurzer Nieselregen tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch – unter Pavillons und großen Sonnenschirmen genossen die Gäste den Nachmittag.

Für die musikalische Begleitung sorgte Schlagersängerin Cornelia Rößler. Mit bekannten Klassikern und fröhlichen Liedern lud sie zum Mitsingen, Schunkeln und Erinnern ein und sorgte damit für viele strahlende Gesichter. Auch kulinarisch war einiges geboten: Die WSG servierte frisch Gegrilltes, am Getränkestand gab es Erfrischungen. Besonders beliebt waren die sommerlichen Cocktails mit frischem Obst.

Bei Musik, gutem Essen und vielen netten Gesprächen stand vor allem eines im Mittelpunkt: das Miteinander.



## SOMMERLICHE DAMPFERFAHRT



**B**ei bestem Sommerwetter hieß es für die AWO Wildau: Leinen los! Gemeinsam mit den Gästen der Tagespflege Wildau, den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Einrichtung sowie unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden durften wir einen wunderschönen Ausflug auf dem Wasser erleben.

Mit der MS Olympia starteten wir in Zeuthen zu einer rund dreistündigen Dampferfahrt. Unsere Route führte uns über den Crossinsee, den Seddinsee und den Zeuthener See. Bei strahlendem Sonnenschein, einer frischen Brise und herrlichen Ausblicken konnten alle die gemeinsame Zeit genießen, sich austauschen und einfach ein paar schöne Stunden verbringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag möglich gemacht und begleitet haben! Es war ein rundum gelungener Sommerausflug mit vielen schönen Momenten und Erinnerungen.



## TERMINE



|            |                |                                                              |
|------------|----------------|--------------------------------------------------------------|
| 07.10.2026 | 17-18.30 Uhr   | Angehörigenabend<br>mit Dipl. med. Jürgen Koch               |
| 16.10.2026 | 15-16.30 Uhr   | Angehörigennachmittag<br>für die Tagespflege                 |
| 04.11.2026 | 9-11 Uhr       | Plätzchen backen<br>mit Kita-Kinder (AWO Kita Hasenwäldchen) |
| 19.11.2026 | ab 10 Uhr      | Chorauftritt "Singekreis Wildau"                             |
| 28.11.2026 | 15-18 Uhr      | Weihnachtsmarkt im Park                                      |
| 24.12.2026 | 9.30-10.30 Uhr | Blasmusik zur Weihnachtszeit                                 |
| 24.12.2026 | 11-11.30 Uhr   | Weihnachtsandacht (Neuapost. Kirche)                         |

## JUBILARE



|               |      |                      |          |
|---------------|------|----------------------|----------|
| Oktober 2026  | WB 4 | Karl-Heinz Möllerhen | 80 Jahre |
| November 2026 | WB 3 | Jörg Hunger          | 85 Jahre |
| Dezember 2026 | WB 3 | Rudolf Hirsch        | 85 Jahre |
|               |      | Wolfhard Peper       | 88 Jahre |
|               | WB 1 | Margitta Hannebauer  | 90 Jahre |
|               | WB 5 | Lieselotte Schulz    | 88 Jahre |
|               |      | Roland Beckmann      | 66 Jahre |

## SCHWARZES BRETT

|                                                      |                                                             |                      |
|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------|
| Rote Nasen                                           | jeden 1. Samstag im Monat                                   | ab 10.00 Uhr im Haus |
| Klaviermusik                                         | jeden ungeraden Dienstag                                    | ab 15.30 Uhr         |
| REWE-Einkaufstour                                    | Montag – Mittwoch – Freitag                                 | 9-10 Uhr             |
|                                                      | Treffpkt. Mietbereich/Steingang (Anmeldung bei Fr. Potratz) |                      |
| Verkauf von<br>Seniorenbekleidung<br>mit Fr. Gericke | Freitag, 23.10.2026                                         | ab 15.30 Uhr         |
|                                                      | Freitag, 27.11.2026                                         | ab 15.30 Uhr         |
|                                                      | Freitag, 18.12.2026                                         | ab 15.30 Uhr         |
|                                                      | (im Bereich der Rezeption)                                  |                      |

# JUNG UND ALT HAND IN HAND

## UNSERE GELEBTEN KOOPERATIONEN

**E**in Haus voller Leben, Lachen und generationsübergreifender Begegnungen – das ist im AWO Wohnpark am Nottekanal gelebter Alltag. Seit vielen Jahren pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit der AWO Integrations-Kita Spielspaß und der Dahmeland-Schule Königs Wusterhausen. Diese Partnerschaften sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Kinder eine echte Bereicherung. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – unsere Kooperation begleitet uns durch das ganze Jahr. Wir lachen und kochen gemeinsam oder widmen uns bei gemeinsamen Vormittagen kreativen Aktivitäten: beim traditionellen Osterbasteln, bei bunten Bastelvormittagen oder im gemütlichen „Weihnachtswunderhaus“ der Kita Spielspaß. Hier entstehen nicht nur wundervolle Dekorationen, sondern auch wertvolle Gespräche zwischen den Generationen. Zudem besuchen wir uns auch gegenseitig zu verschiedenen Festen und Anlässen, sowohl bei uns als auch in der Kita und in der Dahmeland-Schule.

Ein absolutes Highlight ist jedes Jahr unser traditionelles Seniorensportfest. Wenn Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kinder gemeinsam aktiv werden, ist der Teamgeist riesig und das Alter Nebensache. Diese Begegnungen schlagen eine Brücke zwischen den Generationen. Sie bringen frischen Wind, wecken Erinnerungen und zaubern allen Beteiligten ein Lächeln ins Gesicht. Darüber sind wir sehr dankbar.



## SAISONSTART IN DEN SOMMER

**E**nde Mai startete die Saison unserer gemeinsamen Eisnachmittage im Wohnpark in Königs Wusterhausen. In den Sommermonaten besucht uns der Eiswagen von Alessio regelmäßig alle zwei Wochen und sorgt mit einer großen Auswahl an Eissorten, leckeren Eisbechern, Milchshakes und Eiskaffee für sommerliche Abkühlung – ganz nach Wunsch.

Die Vorfreude zum Saisonstart war groß: Unsere Bewohnerinnen und Bewohner hatten den Besuch des Eiswagens bereits sehnsüchtig erwartet und freuten sich, dass Alessio wieder vorbeikommt. Bei herrlichem Sonnenschein ließen sich alle das Eis schmecken und genossen den gemeinsamen Nachmittag.

Für das tolle Angebot bedankten sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner herzlich. Es war ein wundervoller Nachmittag. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch.



# JUBILÄEN

## OKTOBER

Ingeborg Lehmann  
Kurt Lange  
Christa Franz

80 Jahre  
95 Jahre  
90 Jahre

08.10.1946  
12.10.1931  
22.10.1936

## TERMINE

|                                      |                                                    |                |                   |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------|-------------------|
| <b>Oktoberfest</b>                   | 06.10.2026                                         | 15–17 Uhr      | im Saal           |
| <b>Weihnachtswichtelwerkstatt</b>    | ab 02.11.2026                                      | 9–11, 13–14.30 | Kreativwerkstatt  |
| <b>Weihnachtsbasteln</b>             | 05.11.2026                                         | 9–11 Uhr       | im Saal           |
| <b>Basteln mit Kita-Kindern</b>      | 12.11.2026                                         |                |                   |
| <b>Plätzchen backen mit der Kita</b> | 26.11.2026<br>ebenso 01.12., 10.12. und 17.12.2026 | 9–11 Uhr       | im Saal           |
| <b>Weihnachtsmarkt</b>               | 3.12.2026                                          | 15–18 Uhr      | Rundell           |
| <b>Besuch Weihnachtswunderhaus</b>   | 9.12.2026                                          | 14.30–18 Uhr   | Kita Spielspaß    |
| <b>Posaunenchor</b>                  | 13.12.2026                                         | 15–16 Uhr      | Terrasse / Saal   |
| <b>Weihnachtsfeier A / B</b>         | 15. / 16.12.2026                                   | 15–17 Uhr      | Saal              |
| <b>Blechbläser</b>                   | 24.12.2026                                         | 11–12 Uhr      | auf allen Ebenene |

## SCHWARZES BRETT

### TÄGLICHE ANGEBOTE:

Tovertafel: 10–17 Uhr  
Therapierobbe: 9.30–18 Uhr  
Spaziergänge: 10–17 Uhr  
Sag es durch die Puppe: 9–18 Uhr  
Interaktiver Therapieball: täglich  
wechselnd auf den Ebenen

### KREATIVWERKSTATT

Mo–Fr  
9–11 Uhr und 13–14.30 Uhr

### BESUCHSPONY MANNY

freitags, 1x im Monat  
15–16 Uhr

### BESUCHSHUND MILLA

mittwochs, wechselnd auf Ebenen  
10–11 Uhr

### KARTENSPIELE

Mo  
15–17 Uhr

### GYMNASTIK

Mo und Do  
10–11 Uhr

### BINGO

Di und Mi  
15–16 Uhr

### KEGELN

Di und Mi  
10–11 Uhr

### RATERUNDE

Fr  
10–11 Uhr

### CHOR & MÄNNERSTAMMTISCH

donnerstags,  
14tägig wechselnd  
15–16 Uhr

### ROTE NASEN

jeden 3. Samstag  
ab 8.30 Uhr

### KINO

monatlich  
je Wohnebene

### GOTTESDIENST

jeden 3. Donnerstag  
10–11 Uhr





## SOMMERFEST UND TAG DER OFFENEN TÜR

**M**it viel Herzlichkeit, interessanten Gesprächen und fröhlichen Begegnungen öffneten wir in unserer Einrichtung in Deutsch Wusterhausen unsere Türen für Gäste aus nah und fern. Besuchende erhielten einen lebendigen Einblick in die vielfältigen Angebote der Pflege und Betreuung und konnten unsere Einrichtung in entspannter Atmosphäre kennenlernen.

Ein besonderer Moment war die feierliche Enthüllung der neuen Stele sowie die Bekanntgabe des neuen Namens: Aus der Einrichtung Deutsch Wusterhausen wurde der **AWO WOHNPAK AN DER KOPPEL**. Zahlreiche Gäste, Wegbegleiter und Unterstützer feierten diesen bedeutenden Schritt mit uns gemeinsam.

Neben informativen Führungen und persönlichen Gesprächen sorgten Musik, kulinarische Köstlichkeiten und ein buntes Unterhaltungsprogramm für viele schöne Augenblicke. Besonders unsere Miniaturpferde zauberten den kleinen und großen Gästen ein Lächeln ins Gesicht. Trotz einiger Regenschauer ließen sich Besucherinnen und Besucher die gute Stimmung nicht nehmen.

Als sich am Nachmittag die Sonne zeigte, wurde unser Sommerfest auf der Wiese mit Freude, Gemeinschaft und vielen herzlichen Begegnungen fortgesetzt – ein Tag, der uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

## EIN GESICHT, VIELE LÖSUNGEN: GUIDO MAKOWSKI

**W**enn irgendwo etwas klemmt, tropft, wackelt oder einfach nicht so funktioniert, wie es soll, ist Guido Makowski zur Stelle. Als Haustechniker im AWO Wohnpark An der Koppel sorgt er mit handwerklichem Geschick, einem guten Blick fürs Wesentliche und viel Engagement dafür, dass im Alltag alles rundläuft.

Doch Guido bringt nicht nur Werkzeug und technisches Know-how mit. Mit seinem Witz, Charme und seiner unkomplizierten Art zaubert er den Menschen um sich herum immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Selbst wenn eine Reparatur einmal kniffliger wird, verliert er seine gute Laune nicht. So ist Guido für viele längst nicht mehr „nur“ der Mann für die Technik: Er ist ein geschätzter Kollege, ein hilfsbereiter Ansprechpartner und jemand, auf den man sich verlassen kann.

**Schön, dass du Teil unseres Teams bist, Guido!**



# AUS DEM **HERZEN** UNSERES HAUSES

## UNSER PAVILLON

**U**nser Pavillon ist ein Ort, an dem das Leben ein wenig leichter wird. Hier legen wir die Beine hoch, machen es uns mit einem Kissen unter dem Kopf bequem und lassen die Sonne auf uns wirken. Manchmal suchen wir auch den Schatten. Beides darf sein.

Hier treffen wir uns, wenn wir Gesellschaft brauchen – wenn wir reden möchten, lachen, zuhören oder einfach nicht allein sein möchten. Oft entstehen gerade hier die kleinen Gespräche, die guttun: mit anderen Bewohnenden, mit Mitarbeitenden, bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kakao.

Der Pavillon ist ein sogenannter Ort der Ko-Regulation. Ko-Regulation beschreibt, wie wir Menschen einander helfen, innerlich zur Ruhe zu kommen. Allein durch die Nähe eines anderen, durch einen Blick, ein Lächeln oder eine ruhige

Stimme kann sich unser Nervensystem entspannen. Wir müssen nichts leisten – wir dürfen einfach da sein, und das genügt.

Manchmal geschieht hier noch etwas anderes: ein leises Gefühl von Verbundenheit. Fast so, als würde dieser Ort uns daran erinnern, dass wir Teil von etwas sind – eingebettet, getragen, nicht allein. Vielleicht ist es die Wärme der Sonne, vielleicht die Begegnung mit einem Menschen... oder beides zusammen.

Unser Pavillon ist mehr als nur ein Platz vor der Rezeption. Er ist ein kleiner Rückzugsort, ein Treffpunkt, ein Stück Zuhause. Ein Ort, an dem Nähe entstehen darf, ohne dass jemand viel erklären muss. Und vielleicht ist genau das sein leises Versprechen: dass wir hier sein dürfen – genau so, wie wir sind.



## TERMINE

- |            |                                         |
|------------|-----------------------------------------|
| 06.10.2026 | <b>Oktoberfest</b><br>(Lichthof)        |
| 11.11.2026 | <b>Eröffnung Karneval</b><br>(Lichthof) |
| 10.12.2026 | <b>Weihnachtsmarkt</b><br>(Garten)      |

## JUBILÄUM

- |            |                    |          |
|------------|--------------------|----------|
| 01.11.2026 | <b>Herr Falk</b>   | 90 Jahre |
| 13.12.2026 | <b>Frau Paetel</b> | 90 Jahre |



# AWO HERZENSRUNDE

## „VERLORENE FÄDEN, GEHALTENE HÄNDE“

**B**ereits zum 3. Mal fand diese Runde im Seniorenclub in Niederlehme statt. Dieser Nachmittag richtet sich an Menschen, die einen demenziell erkrankten Angehörigen pflegen und/oder unterstützen. Im Alltag tragen viele Angehörige eine große Last – oft mehr, als ihnen guttut. Hier finden Menschen zusammen, die erzählen, zuhören und verstehen, wie sich der Alltag mit Demenz anfühlt. Es wurde eine Atmosphäre geschaffen, in der wir uns wohlfühlen und zur Ruhe kommen können. Hier sprechen wir frei, erzählen uns, was uns bewegt, stellen Fragen und teilen unsere Sorgen. Wir berichten von schönen, aber auch traurigen und herausfordernden Momenten. So entsteht ein gemeinsames **WIR**.



Die Treffen finden einmal im Monat, jeweils am 3. Mittwoch, im Seniorenclub in Niederlehme statt. Jede und jeder ist willkommen, ganz unabhängig davon, wie lange Sie bereits Ihre Angehörige oder Ihren Angehörigen begleiten. Wir freuen uns sehr auf diesen gemeinsamen Austausch und darauf, Ihnen einen warmen und unterstützenden Raum zu bieten.

**TIPP:** Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Stoof, Pflegedienstleitung AWO Einrichtung Niederlehme, per Telefon: 033762 82 02 80 oder E-Mail: [pd\\_l\\_ndl@awo-wildau.de](mailto:pd_l_ndl@awo-wildau.de).

## BLASMUSIK SORGT FÜR GUTE LAUNE

**M**it großer Freude durften wir erneut die Köpenicker Blasmusikanten in Niederlehme begrüßen. Zweimal im Jahr gehört ihr Besuch inzwischen zu den festen Höhepunkten unseres Veranstaltungskalenders – und auch dieses Mal sorgten sie für beste Stimmung und viele strahlende Gesichter.

Mit ihrem abwechslungsreichen Programm aus bekannten Märschen, beliebten Volksliedern und vertrauten Melodien nahmen die Musiker/innen unsere Bewohner/innen mit auf eine musikalische Reise. Schnell wurde mitgesummt, mitgeklatscht und bei vielen bekannten Liedern kräftig mitgesungen. Die vertrauten Klänge weckten schöne Erinnerungen und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre.

Mit Spielfreude, musikalischem Können und persönlicher Nähe begeisterten die Köpenicker Blasmusikanten ihr Publikum. Zwischen den Musikstücken blieb Zeit für heitere Worte, sodass auch die persönliche Begegnung zu einem besonderen Erlebnis wurde. Solche gemeinsamen Veranstaltungen bringen Abwechslung in den Alltag, schaffen Gemeinschaft und schenken schöne Momente.





## *Oktober*

- 01.10.2026 **Besuch der "Roten Nasen"**  
(Haus A)
- 08.10.2026 **Dirk Jüttner – Rock'n'Roll Show**  
(R.H)
- 15.10.2026 **Besuch der "Roten Nasen"**  
(TPF / Haus B)
- 21.10.2026 **Chor Niederlehme**  
(R.H)
- 22.10.2026 **Abgrillen**  
(R.H)
- 30.10.2026 **Geburtstag des Monats**  
(R.H)

## *Dezember*

- 01.12.2026 **Weihnachtsfeier**  
(Haus A, EG)
- 02.12.2026 **Weihnachtsfeier**  
(Haus A, OG)
- 03.12.2026 **Besuch der "Roten Nasen"**  
(Haus A)
- 05.12.2026 **Weihnachtsmarkt**  
(R.H)
- 08.12.2026 **Weihnachtsfeier**  
(Haus B)
- 09.12.2026 **Weihnachtsfeier**  
(Tagespflege)
- 12.12.2026 **Köpenicker Blasmusikanten**  
(R.H)
- 17.12.2026 **Besuch der "Roten Nasen"**  
(TPF / Haus B)
- 18.12.2026 **Geburtstag des Monats**  
(R.H)
- 24.12.2026 **Blasmusik zum Heiligabend**  
(R.H)
- 29.12. **Tanz ins neue Jahr**  
(R.H)

## **SCHWARZES BRETT**

## *November*

- 03.11.2026 **Sängerin Cornelia Rößler**  
(R.H / EG)
- 05.11.2026 **Besuch der "Roten Nasen"**  
(Haus A)
- 12.11.2026 **Schlachtfest**  
(R.H)
- 19.11.2026 **Besuch der "Roten Nasen"**  
(TPF / Haus B)
- 26.11.2026 **Ponybesuch**  
(R.H)
- 27.11.2026 **Geburtstag des Monats**  
(R.H)

## SPARGELFAHRT MIT PLANÄNDERUNG



**A**m 11. Juni ging es für die diesjährige Spargelfahrt nach Bad Liebenwerda. Mit dabei waren Teilnehmerinnen und Teilnehmer des AWO Seniorenclubs KW, Bewohnerinnen und Bewohner des AWO Wohnparks „Am Kirchplatz“ sowie erstmals einige Mieterinnen aus dem AWO Wohnen mit Service in Wildau und Königs Wusterhausen. Der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Nach einer geselligen Fahrt mit vielen Gesprächen und Anekdoten erwartete die Gruppe im Restaurant „Zu den drei Rosen“ ein leckeres Spargelessen mit Kartoffeln und Schnitzel oder Gemüseschnitzel. Anschließend stand aufgrund der angekündigten Regenfälle eine Planänderung an: Statt der geplanten Kahnfahrt besuchte die Gruppe das Marionettenmuseum in Bad Liebenwerda. Die interaktive Ausstellung rund ums Puppenspiel lud zum Anschauen, Anfassen und Ausprobieren ein.

Für gute Unterhaltung sorgte auch der Rosenwirt, der die Busfahrt durch Bad Liebenwerda kurzerhand in eine kleine Sightseeingtour verwandelte und viele interessante Geschichten über den Kurort erzählte. Nach Kaffee und Kuchen ging es schließlich gut gelaunt zurück. Trotz der Müdigkeit wurde im Bus noch viel erzählt und gelacht.

## TANZCAFÉ BEGEISTERT SACHSEN-ANHALT

**A**m 31. Mai machten sich sieben Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Bereich Wohnen mit Service der AWO Wildau GmbH sowie Familie Born aus Wildau auf den Weg zu einem besonderen Freundschaftsbesuch beim AWO Landesverband Sachsen-Anhalt. Anlass war die Premiere des Tanzcafés Sahnehäubchen, eines Formats, das dort nach dem Vorbild der erfolgreichen Veranstaltung aus Brandenburg erstmals umgesetzt wurde. Mit an Bord waren auch Marco Träger, Familie Luplow und Steffi John von der AWO. Bereits die Busfahrt entwickelte sich zu einer ausgelassenen Feier: Ob Elvis Presley, Udo Jürgens oder Helene Fischer – der ganze Bus sang und schunkelte fröhlich mit.

Pünktlich um 15 Uhr erreichte die Reisegruppe Eggersdorf bei Magdeburg, wo sie von Ines Grimm, Geschäftsführerin des AWO Kreisverband Salzland e. V., herzlich begrüßt wurde. Bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und frischer Erdbeerbowle war für das leibliche Wohl bestens gesorgt, bevor die Tanzfläche eröffnet wurde. Selbst ein kräftiger Gewitterschauer konnte die gute Stimmung nicht trüben. Unbeeindruckt wurde weiter getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert. Gegen 17.30 Uhr trat die Gruppe die Rückreise nach Wildau an. Das erste Tanzcafé Sahnehäubchen in Sachsen-Anhalt war damit ein voller Erfolg und ein wunderbares Beispiel für gelebte Freundschaft, Begegnung und Lebensfreude über Landesgrenzen hinweg.



## ZUM WOHLVERDIENTEN IN DEN RUHESTAND

# Abschied

Liebe Andrea Lorenz,

heute möchten wir Dir von ganzem Herzen danken, mit Freude über all das, was Du seit 2009 für unser Team im Sekretariat Pflege geleistet hast, und mit Dankbarkeit für die vielen stillen, verlässlichen Momente, die unseren Arbeitsalltag erleichtert haben.

Du warst in der täglichen Büroorganisation unser ruhiger Ankerpunkt: Du hast Anrufe entgegengenommen, Termine koordiniert, Unterlagen archiviert und dafür gesorgt, dass Informationen klar und zeitnah weitergegeben wurden. Deine Zuverlässigkeit und Dein strukturierter Blick für das Wesentliche haben dafür gesorgt, dass Kolleginnen und Kollegen sich auf Dich verlassen konnten – auch in stressigen Phasen.



Du hast das Sekretariat mit Ruhe, Freundlichkeit und einem offenen Ohr geprägt. Wenn Pflegebedürftige, Angehörige oder Mitarbeitende Unterstützung brauchten, hast Du aufmerksam zugehört, geduldig erklärt und Lösungen gefunden. Deine Empathie hat dazu beigetragen, dass sich Menschen gut aufgehoben fühlten, auch in schwierigen Momenten. Du warst eine effiziente Schnittstelle zwischen Pflege, Verwaltung und externen Partnern. Durch Dein Organisationstalent hast Du Termine, Absprachen und Fristen im Blick behalten, Abläufe koordiniert und so zum reibungslosen Ablauf beigetragen.

Nun trittst du in den wohlverdienten Ruhestand, und wir wünschen Dir dafür genau das: Zeit für Entspannung, neue Erfahrungen, schöne Momente mit Familie und Freundinnen sowie Gesundheit und Wohlbefinden. Du wirst uns sehr fehlen. Zugleich freuen wir uns für Dich und auf all das, was vor Dir liegt.

In tiefer Dankbarkeit und mit den besten Wünschen

Deine Kolleginnen und Kollegen der AWO Wildau GmbH





## WSG TECHNIK – VIELE FACHBEREICHE IN EINEM STARKEN TEAM

**I**n unseren vergangenen Ausgaben haben wir Ihnen bereits die Bereiche WSG Küche und WSG Service vorgestellt. Heute möchten wir Ihnen einen weiteren wichtigen Bereich der Wildauer Service GmbH (WSG), einer Tochtergesellschaft der AWO Wildau GmbH, näherbringen: die Niederlassung Technik. Hier arbeiten verschiedene Fachbereiche zusammen, die mit ihrem Wissen und ihrem handwerklichen Können dafür sorgen, dass unsere Einrichtungen, Gebäude und Außenanlagen gut funktionieren und instandgehalten werden.

Zum Team gehören Hausmeister, Maler, Elektriker, Mitarbeitende im Garten- und Landschaftsbau sowie Fachkräfte aus dem Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär (HLS). Jeder Fachbereich bringt dabei seine eigenen Aufgaben und Qualifikationen ein: von Reparatur-, Renovierungs- und Elektroarbeiten über die Pflege der Außenanlagen bis hin zu Aufgaben rund um Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen. Durch dieses Zusammenspiel kann die WSG Technik unterschiedlichste Anforderungen und Projekte aus einer Hand begleiten.

Dabei sind nicht alle Aufgaben der WSG Technik auf den ersten Blick sichtbar. Ein Teil der Arbeit findet im Hintergrund statt und ist dennoch entscheidend für einen reibungslosen Betrieb. So kümmert sich das Team unter anderem um die Montage und Betreuung der Lichtrufanlagen sowie um die Prüfung und Wartung von Medizinprodukten. Auch die Leitung und Koordination technischer Anlagen, die Führung von Wartungshistorien und das Energiemanagement gehören zu den Aufgaben der Niederlassung. Darüber hinaus übernimmt die WSG Technik Aufgaben im Bereich des Zentraleinkaufs, der Vermietung und

Mieterabrechnung. So verbindet die Abteilung handwerkliche Arbeit mit technischen, organisatorischen und verwaltenden Aufgaben.

Das zeigt sich besonders bei größeren Bau- und Sanierungsmaßnahmen, wie dem Großküchenumbau oder dem Umbau der Cafeteria in Wildau. Aber auch bei Veränderungen und Modernisierungen in unseren Einrichtungen sowie in den Wohnungen unserer Bewohnenden, Mieterinnen und Mieter ist das Team gefragt. Ob ein Raum neugestaltet, eine Wohnung angepasst oder eine technische Lösung benötigt wird – je nach Aufgabe kommt das passende Fachgebiet zum Einsatz. Damit schafft die WSG Technik die Voraussetzungen dafür, dass Räumlichkeiten funktional, sicher und gut nutzbar bleiben.

Auch bei Veranstaltungen der Einrichtungen ist die WSG Technik regelmäßig im Einsatz. Bei den beliebten Sommerfesten beispielsweise werden Pavillons, Zelte, Tische und Bänke aufgebaut, Veranstaltungsbereiche vorbereitet und technische Aufgaben übernommen. Nach dem Fest wird alles wieder abgebaut und ordentlich verstaut. Im Verwaltungsbereich unterstützt das Team ebenfalls bei unterschiedlichen technischen und handwerklichen Aufgaben.

Die rund 34 Mitarbeitenden der WSG Technik betreuen zahlreiche Standorte. Was sie verbindet, sind ihr praktisches Können, ihre Flexibilität und die Bereitschaft, gemeinsam anzupacken. So unterschiedlich die einzelnen Fachbereiche und Aufgaben auch sind, gemeinsam bilden sie ein starkes Team und leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass im Alltag vieles einfach funktioniert – auch wenn man ihre Arbeit nicht immer unmittelbar wahrnimmt.

# BEWEGUNG HÄLT KÖRPER UND GEIST *in Schwung*

**E**s ist nie zu spät, etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Und dafür braucht es weder ein Fitnessstudio noch anstrengenden Sport. Oft reicht schon ein Spaziergang an der frischen Luft. Jeder Schritt, den Sie gehen, ist ein kleiner Beitrag dazu, dass Sie sich wohlfühlen und möglichst lange aktiv und selbstständig bleiben.

**Tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes.** Wenn Sie zu Fuß unterwegs sind, kommt Ihr ganzer Körper in Bewegung. Die Muskeln arbeiten, die Gelenke werden bewegt und das Herz schlägt etwas kräftiger. Dadurch wird das Blut besser durch den Körper transportiert, und Muskeln sowie Organe werden mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt.

Regelmäßiges Gehen kann das Herz-Kreislauf-System stärken und dabei helfen, den Blutdruck und den Stoffwechsel günstig zu beeinflussen. Auch die Muskeln profitieren: Sie bleiben kräftiger und können Ihnen dabei helfen, sicherer zu stehen und zu gehen. Das ist besonders wichtig, denn eine gute Muskelkraft und ein möglichst stabiles Gleichgewicht können das Risiko für Stürze verringern.

**Und Bewegung ist für alle da.** Auch wenn Sie einen Rollstuhl nutzen, können Sie aktiv sein. Das Fortbewegen mit dem Rollstuhl, Bewegungen von Armen und Oberkörper oder kleine Übungen im Sitzen bringen den Körper in Schwung. Entscheidend ist nicht, was andere schaffen, sondern was Ihnen persönlich guttut und möglich ist.

Auch Ihre Knochen freuen sich über Bewegung. Beim Gehen werden sie immer wieder leicht belastet. Diese Belastung gibt den Knochen einen natürlichen Reiz und kann dazu beitragen, ihre Stabilität zu erhalten.

Sie müssen keine großen Ziele erreichen. Bitte setzen Sie sich nicht unter Druck. Es geht nicht darum, möglichst weit zu laufen oder ein bestimmtes Tempo einzuhalten. **ES GEHT DARUM, SICH ÜBERHAUPT AUF DEN WEG ZU MACHEN.**



**Vielleicht beginnen Sie mit zehn Minuten.**

Gehen Sie einmal um den Häuserblock, zum nächsten Park oder einfach ein kleines Stück durch Ihre Nachbarschaft. Wenn Sie sich gut fühlen, können Sie den Weg nach und nach verlängern. Auch mehrere kurze Spaziergänge über den Tag verteilt sind eine gute Möglichkeit, Bewegung in den Alltag zu bringen. Und wenn Sie einmal keine Lust haben oder das Wetter nicht mitspielt, ist das völlig in Ordnung. Am nächsten Tag können Sie es wieder versuchen.

Vielleicht machen Sie Ihren Spaziergang zu einem kleinen persönlichen Ritual: morgens eine Runde durch die Nachbarschaft, nachmittags ein Weg durch den Park oder gemeinsam mit einem Menschen, mit dem Sie gerne Zeit verbringen. Denn Bewegung macht oft noch mehr Freude, wenn man sie gemeinsam erlebt.

Denken Sie daran: Jeder Schritt zählt. Sie müssen kein sportlicher Mensch sein, um etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Ihr Körper profitiert von jeder Bewegung- und vielleicht kehren Sie von Ihrem Spaziergang nicht nur mit etwas mehr Energie, sondern auch mit einem Lächeln nach Hause zurück. Also: Schuhe an, Jacke über und einfach los. Ihr Körper wird es Ihnen danken.



# GROSSE SAUSE

AUF DEM AWO REHA-GUT KEMLITZ



**A**m 13. Juni 2026 wurde das Gelände des AWO Reha-Gutes in Kemnitz/Dahme erneut zu einem lebendigen Treffpunkt für Familien, Kinder und Interessierte. Von 10–17 Uhr luden die Netzwerke Gesunde Kinder der Region zum mittlerweile 20. Zwergen-Sommerfest ein. Ein Ereignis, das längst zu einem festen Bestandteil der regionalen Familienkultur geworden ist.

Parallel fanden die Brandenburger Landpartie sowie der AWO Verbandstag statt. Die Kombination aus drei Veranstaltungen schuf eine einzigartige Atmosphäre, die Tradition, Gemeinschaft und Engagement miteinander verband. Für uns, die AWO Wildau GmbH, war dies der ideale Anlass, uns den Besucherinnen und Besuchern vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit unserm Beratungsmobil präsentierten wir Angebote rund um das Thema Pflege.

Fachkräfte aus unserem Team standen bereit, um erste Fragen zu beantworten, Orientierung zu geben und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich zu Pflegeleistungen, Unterstützungsangeboten oder zu Fragen rund um die Versorgung im Alltag verbindlich zu informieren.

Ein besonderes Highlight war die Tombola, organisiert durch den AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V., die mit vielen attraktiven Preisen lockte und Jung wie Alt begeisterte. Zusätzlich sorgte unsere mitgebrachte Rikscha für strahlende Gesichter. Gäste und Interessierte konnten sich gemütlich über das Gelände chauffieren lassen oder eine kleine Rundfahrt genießen. Die Fahrten boten nicht nur Spaß, sondern auch eine charmante Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und die Atmosphäre des Festes aus einer besonderen Perspektive zu erleben.

Wir selbst fühlten uns rundum wohl, nicht zuletzt dank der großartigen Organisation und

Gastfreundschaft vor Ort. Ein großes Dankeschön geht an den AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V., der gemeinsam mit den Netzwerken Gesunde Kinder alle Vorbereitungen getroffen und das Fest mit viel Engagement und Liebe zum Detail gestaltet hat. Wir wurden fürstlich umsorgt und konnten uns ganz auf den Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern konzentrieren.

**"Besonders schön war es, die vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen zu treffen und gemeinsam einen wunderbaren Tag zu erleben."**

Die vielen positiven Rückmeldungen, die interessierten Fragen und die herzlichen Gespräche haben uns gezeigt, wie wichtig regionale Netzwerke und gelebte Zusammenarbeit sind und wie viel Freude es macht, gemeinsam etwas für Familie und Gemeinschaft zu bewegen.





# KREATIVE VORBEREITUNGEN FÜRS SOMMERFEST



**I**n der Kreativwerkstatt im Wohnpark Am Nottekanal in Königs Wusterhausen herrschte am 8. Juli reger Betrieb. Mit viel Liebe zum Detail entstanden Blumen-gestecke für das große Sommerfest am folgenden Tag. Gleichzeitig wurde an der Gartendekoration für die Terrasse gearbeitet.

Ein besonderer Blickfang sollte unsere selbst gestalte- te „TE FITI“ sein, die in Anlehnung an den Film Vaiana entstanden ist. Eine Woche lang wurde mit viel Einsatz an der Dekoration gearbeitet. Nun schmückt sie den Eingangsbereich und heißt Bewohner und Bewohnerin- nen sowie Gäste willkommen.

Bei der Gestaltung unserer Außenbereiche sind auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner tatkräf- tig dabei. Gemeinsam entwickeln und gestalten wir immer wieder neue Dekorationen für den Gar- ten und den Eingangsbereich. Dabei bringen sie ihre Ideen und Erfahrungen ein und unterstützen die kreativen Projekte mit Rat und Tat. Nun darf alles noch wachsen und gedeihen – dann ist unsere neue Gartengestaltung rundum gelungen.

## GEMEINSAM UNTERWEGS FÜRS EHRENAMT

**A**m 19. Juni 2026 fand im AWO Wohnpark Am Nottekanal ein besonderer Ausflug im Rahmen der Aktion Meisterschaftsb@ll 2026 statt. Bei sommerlichen 35 Grad machten sich 37 Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit 45 Helferinnen, Helfern und Mitarbeitenden auf den Weg entlang des Nottekanals.

Die **AKTION MEISTERSCHAFTSB@LL 2026** setzte im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement und ehrenamtliche Unterstützung. In unserer Re- gion wurde dazu ein Staffellauf mit zahlreichen Stationen organisiert. Eine davon war der AWO Wohnpark Am Nottekanal. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern brachte das Team des Wohnparks den Meisterschaftsball bis

zur Schleuse. Dort wurde der Ball an die nächs- ten Staffelteilnehmerinnen und -teilnehmer übergeben, die ihn mit dem Fahrrad zur nächs- ten Station weiterbrachten.

Ein Ausflug in dieser Größe wäre ohne die Un- terstützung vieler Helferinnen und Helfer kaum möglich. Im Wohnpark leben 105 Bewohnende, während die Mitarbeitenden in der Pflege im Drei-Schicht-System arbeiten. Für Ausflüge wer- den daher zusätzliche helfende Hände benötigt, die beispielsweise Rollstühle schieben.

Nach der Staffelübergabe ging es noch auf den Markt im Zentrum von Königs Wusterhausen. Zum Abschluss wurde gemeinsam mit allen Be- teiligten gegrillt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Angehörigen, dem AWO Seniorenclub Königs Wusterhausen und unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Durch ihr Engagement werden solche besonderen Erlebnisse für unsere Bewohnerinnen und Bewohner möglich.



# PFLEGEBERATUNG UND SCHULUNGEN FÜR NACHBARSCHAFTSHILFEN IN KOMPETENTEN HÄNDEN

**S**eit 2025 kümmert sich **Katrin Riegert** bei der **AWO Wildau GmbH** um den Bereich **Pflegeberatung**. Sie berät pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu verschiedenen Fragen rund um die Pflege. Dazu gehören unter anderem Informationen zu Pflegeleistungen und Leistungsansprüchen, zum Pflegegrad und zur Beantragung von Leistungen. Auch zu den unterschiedlichen Möglichkeiten der Unterstützung und Versorgung – beispielsweise durch ambulante Pflegedienste, Tagespflege oder vollstationäre Pflege – gibt sie Auskunft.



Seit diesem Jahr gehören auch Schulungen zur Nachbarschaftshilfe zu ihrem Aufgabenbereich. Die erste Schulung fand im August 2026 gemeinsam mit Herrn Träger statt. Dabei erhielten die Teilnehmenden wichtiges Grundwissen für die Nachbarschaftshilfe in Brandenburg.

Nachbarschaftshilfe kann Menschen mit Pflegegrad im Alltag unterstützen – zum Beispiel beim Einkaufen, bei der Begleitung zu Terminen, bei Spaziergängen oder durch gemeinsame Gespräche. Sie ergänzt die bestehenden Hilfen im häuslichen Umfeld, ersetzt jedoch keine professionelle Pflege.

In den Schulungen erfahren die Teilnehmenden unter anderem, welche Aufgaben die Nachbarschaftshilfe übernehmen kann und wo ihre Grenzen liegen. Weitere Themen sind die restlichen Grundlagen in Brandenburg, der Entlastungsbetrag nach § 45b SGB XI, der Umgang mit pflegebedürftigen Menschen sowie Nähe, Distanz und Datenschutz. Auch das richtige Verhalten in Notfallsituationen sowie die praktische Umsetzung, Dokumentation und Abrechnung der Nachbarschaftshilfe werden vermittelt.

WER ANDEREN MENSCHEN IM ALLTAG UNTERSTÜTZUNG ANBIETEN MÖCHTE ODER EINE PFLEGEBERATUNG BENÖTIGT, KANN SICH BEI **KATRIN RIEGERT** TELEFONISCH UNTER 0178 58 07 309 ODER PER E-MAIL AN PFLEGEBERATUNG@AWO-WILDAU.DE GERN INFORMIEREN.



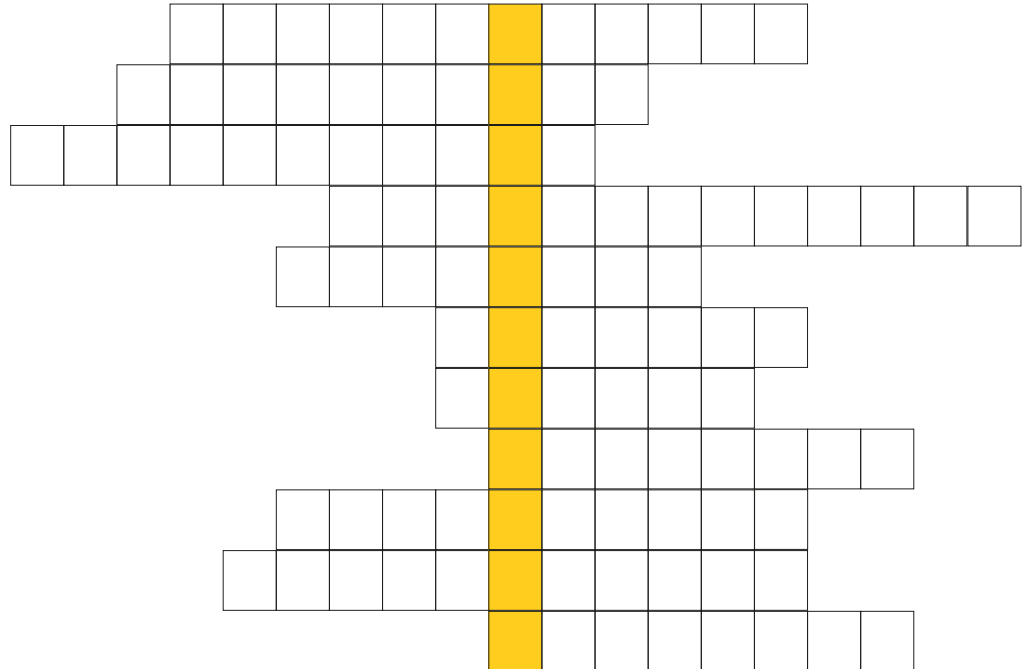




# BUCHSTABENSALAT-RÄTSEL

Ordnen Sie die Buchstaben und finden Sie das Lösungswort. Kleiner Tipp: Alle Wörter haben mit dem Sommer zu tun. Die Lösungen finden Sie im Impressum.

N E N S O C H I S N E N  
K R O B S T A N D R  
N E N N S O B L U E M  
M T T L I E N G S C H E R  
E B E E R R D E  
E N L L G R I  
R T A G E N  
D E H O B A S E  
N E N H U T S O N  
I E M E N W S E B L U  
S S A U D R E N



## WITZE



Haben Sie heute schon gelacht? Wenn nicht, stöbern Sie in unseren Witzen und lassen Sie sich aufmuntern! Haben Sie selbst einen guten Witz? Dann schicken Sie ihn uns gern!

Warum ist es auf dem Rasen im Sommer gefährlich?  
– Er wird gesprengt.

Warum benutzen Orangen Sonnencreme?  
– Damit sie sich nicht pellen.

Hitze dehnt Dinge aus. Deshalb sind im Sommer die Tage länger.

Wie nennt man Menschen, die auch montags gute Laune haben?  
– Rentner!

Der Fernsehmechaniker vom Eildienst klagt in der Kneipe sein Leid: "Vorhin war ich bei einem Rentnerehepaar, drei Stunden habe ich geschuftet, und was war los? Die alten Herrschaften hatten ihre Brillen vertauscht!"

Opa liegt schnarchend auf dem Sofa. Der kleine Fritz dreht vorsichtig an Opas Hemdknöpfen. «Lass den Opa in Ruhe schlafen!», mahnt die Mama. Fritz erklärt: «Ich mach doch gar nichts – ich will ihn nur etwas leiser stellen.»

Die Enkelin fragt: «Omi, wie kommst du mit dem Tablet zurecht, das wir dir geschenkt haben?» Omi lächelt zufrieden: «Wunderbar! Es ist zwar ein bisschen schwer – aber als Schneidebrett in der Küche einfach genial.»



## IMPRESSUM

Herausgeber: AWO Wildau GmbH | Lessingstr. 24 | 15745 Wildau | Tel: 03375 – 514 0 | Fax: 03375 / 514 – 122 | E-Mail: [pr@awo-wildau.de](mailto:pr@awo-wildau.de)  
Redaktion: Prokuristin der AWO Wildau GmbH: Fr. Makowski  
V.i.S.d.P.: Fr. Berger  
Texte: Fr. Berger, Fr. Griepentrog, Fr. John, Fr. Klink, Fr. Peters, Fr. Schulz, Fr. Sperling, Fr. Vasile, Hr. Wieprich, Fr. Ziervogel  
Fotos & Bilder: AWO Wildau GmbH, Freepik.com  
Witze: [www.helveticare.ch/seniorenwitze](http://www.helveticare.ch/seniorenwitze), [www.mal-altwerden.de](http://www.mal-altwerden.de), [www.witze.net/rentner-witze](http://www.witze.net/rentner-witze)  
Rätsel: 1. Sonnenschein, 2. Strandkorb, 3. Sonnenblume, 4. Schmetterling, 5. Erdbeere, 6. Grillen, 7. Garten, 8. Badehose, 9. Sonnenhut, 10. Blumenwiese, 11. Draussen, Lösungswort: Sommerabend

Fotos: AWO Wildau GmbH, magnific.com, C. Peters, St. John  
Redaktionsschluss: 21.08.2026

Auflage: 250 Stück, erscheint quartalsweise | Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.  
Druck: Procon Druckhaus Luckau | Nissanstraße 19 | 15926 Luckau

Unsere Bewohnerzeitschrift kann auch online gelesen und heruntergeladen werden. Besuchen Sie dazu unsere Webseite unter dem Menüpunkt „Aktuelles“: [awo-wildau.de/awo-wildau-zeitschrift](http://awo-wildau.de/awo-wildau-zeitschrift). Natürlich finden Sie uns auch auf diversen social media-Kanälen. Wir freuen uns, wenn Sie uns folgen!

